

# Private Altersvorsorge für Beamte

**Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 21. August 2016 07:06**

Zitat von Valerianus

aber das räumt mein Argument mit der aktuellen Niedrigzinsphase in weiten Teilen der Welt

Die Niedrigzinsphase betrifft eigentlich nur (Staats)anleihen, und damit auch klassische Rentenversicherungen

Zitat von Valerianus

Wem jetzt die Genialität der Riesterrente noch nicht ganz einsichtig ist:

Ich habe nie gesagt, dass die Riesterrente genial oder ein absolutes Topprodukt ist, sondern dass man nicht pauschal sagen kann, dass die Riester-Rente Unsinn ist.

Zitat von Valerianus

Es mag Gesellschaften geben, die freundlicher für den Kunden wirtschaften und ja, wenn man mit minimaler Einzahlung maximale Förderung abgreifen kann, lohnt sich auch Riester. Ansonsten kann man das Geld auch einfach von Hand in einen Indexfonds investieren.

Natürlich kann man das. Das ist auch grundsätzlich lohnenswerter. Das muss aber jeder für sich selbst entscheiden, zum Einen sind Werte in einem normalen Depot nicht Pfändungs/ALGII-Sicher und zum anderen weckt das natürlich Begehrlichkeiten, mal eben was zu verkaufen um sich einen neuen Fernseher zu holen usw usf.

Zitat von Valerianus

Aber das macht Riesterprodukte nicht lohnenswert.

Ich habe nie gesagt, dass die Riesterrente pauschal lohnenswert ist, sondern dass man nicht pauschal sagen kann, dass die Riester-Rente Unsinn ist.

Zitat von Trapito

Es macht mich nur wahnsinnig, wie du diskutierst.

Warum? Weil du damit nicht einverstanden bist?

Zitat von Trapito

Mit deinem Beispiel möchtest du nun nahelegen, dass.... die Weltwirtschaft in den letzten 110 Jahren gewachsen ist.

Genau. Und marktbreite Fonds entsprechend mit.

Zitat von Trapito

Aber was hat das mit Altersvorsorge zu tun?

Dass man seine Altersvorsorge auf das Weltwirtschaftswachstum stützen kann?

Zitat von Trapito

Wieso kann kein Experte verlässliche Prognosen stellen, du kannst aber hier 7% versprechen?

Ich frage mal anders:

Wieso versprichst du großspurig 0%? Das hast du ja mehrfach kundgetan.

Zitat von Trapito

Das sind Tipps aus Ratgebern aus den 70er Jahren.

Die Tipps sind immer noch aktuell. Stichwort Volatilität. Da hat sich seit den 70ern nichts dran geändert. Aktienfonds schwanken sehr stark. Du kannst dir hier wieder als Basis den MSCI World anschauen.

Zitat von Trapito

Hättest du vor 20 Jahren Jahren in vielversprechende, von den meisten Experten als zukunftssichere Fonds diverser Unternehmen der New Economy investiert (wie es unzählige Menschen getan haben),

Wer seine gesamte Altersvorsorge in irgendwelche Spezialfonds investiert, der ist auch dumm, sorry.

Ich beziehe mich immer auf marktbreite Fonds. Das nicht jeder Fonds automatisch gut ist, hätte ich erwähnen sollen.

Hätte ich vor 20 Jahren, also 1996 einen marktbreiten Fonds gekauft, beispielsweise auf den MSCI World .. wäre nicht verkehrt gewesen. 100% Zuwachs, bei 20 Jahren also 5% pro Jahr. Nicht schlecht.

DAX-Aktien sind noch besser, 300%

Zitat von Trapito

Aber sicher ist da gar nichts, schon gar keine 7% Rendite.

Das habe ich auch nicht gesagt, sondern immer von im Durchschnitt gesprochen und auf einen langfristigen Alterszeitraum gesehen.

Anlagezeiträume wie für einen Berufseinsteiger von 35-40 Jahren sind eigentlich ideal für Aktienfonds (wie bereits erwähnt, ein Eigenheim sollte natürlich zügig abgezahlt werden, weil abgezahlte Kredite immer sinnvoller sind)